

Bereitstellung zusätzlicher Klassenräume für die Josef-Annegarn-Schule

Sitzung des Schul-, Sozial- und Familienausschusses
am 13. März 2012



Anmeldungen zur JAS zum Schuljahr 2012/13



	AGS	FvAS	Westb.	Milte	andere GS bzw. FS	gesamt	davon sonderpäd. Förderbed.
Hauptschule	17	7	5	2	4	35	11
Realschule	37	19	12	5	1	74	
gesamt	54	26	17	7	5	109	11

SSFA am 13.03.2012

Entwicklung Anzahl SchülerInnen an der JAS



- in den letzten fünf Jahren gab es eine durchschnittliche Übergangsquote von Ostbeverner Grundschulen von 55 %
- in den letzten fünf Jahren gab es eine durchschnittliche Zuwanderungsquote aus anderen Gemeinden von ca. 30 %
- für die kommenden Anmeldungen werden diese Werte angesetzt, jedoch bergen sie Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Schulwahlverhaltens der Eltern (z. B. keine verbindliche Empfehlung, „Tendenz“ zum Gymnasium, „Umwandlung“ JAS in Sekundarschule, beabsichtigte Gründung einer Sekundarschule in Telgte)

SSFA am 13.03.2012

Prognose



Schuljahr	GS Ostb.	GS ges.	Anzahl der Klassen		
			ab	zu	gesamt
2008/2009	84	103	2	4	14
2009/2010	84	102	2	5	17
2010/2011	83	109	2	4	19
2011/2012	73	97	2	4	21
2012/2013	80	112	2	5	24
2013/2014	70	91	2	4	26
2014/2015	72	93	4	4	26
2015/2016	59	76	5	3	24
2016/2017	60	78	4	3	23
2017/2018	64	83	4	3	22
2018/2019	53	69	5	3	20
2019/2020	71	92	4	4	20

Raumangebot an der JAS



- Gründung 2008/2009 sah dreizügige Verbundschule vor
- Raumprogramm durch Erweiterung hätte in einigen Jahren auch Vierzügigkeit ermöglicht
- tatsächlich mindestens 4 Eingangsklassen gebildet, 2009/10 und 2012/13 wurden/werden sogar 5 Eingangsklassen gebildet
- 19 Klassenräume, 3 Kursräume (die aufgrund kleinerer Klassen als Klassenraum genutzt werden), Fachräume, Nebenräume
- **Fazit:**
 - zum Schuljahr 2012/2013 werden 2 zusätzliche Klassenräume benötigt
 - zum Schuljahr 2013/2014 werden voraussichtlich 2 weitere Klassenräume benötigt

SSFA am 13.03.2012

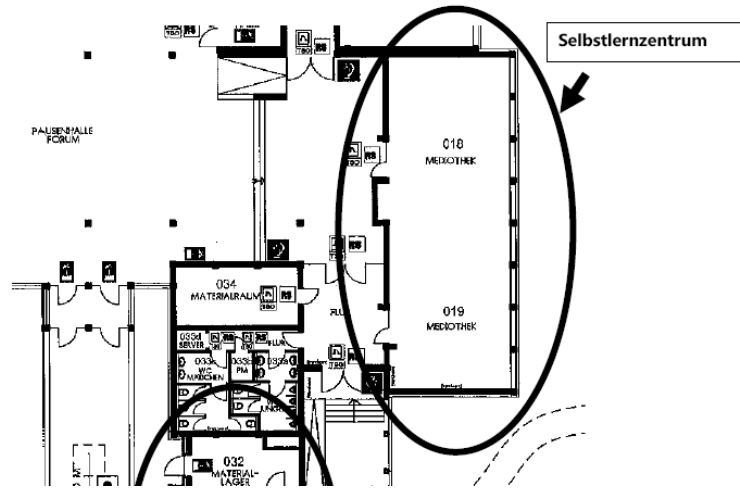
Alternative 1



- Selbstlernzentrum wird zu zwei Klassenräumen umgebaut
- Selbstlernzentrum zieht in die umzubauende Toilettenanlage
- Kostenschätzung:
90.000 € bzw. 115.000 € je nach Variante
Mittel in Höhe von insgesamt 80.000 € sind im Entwurf des Haushaltsplanes veranschlagt

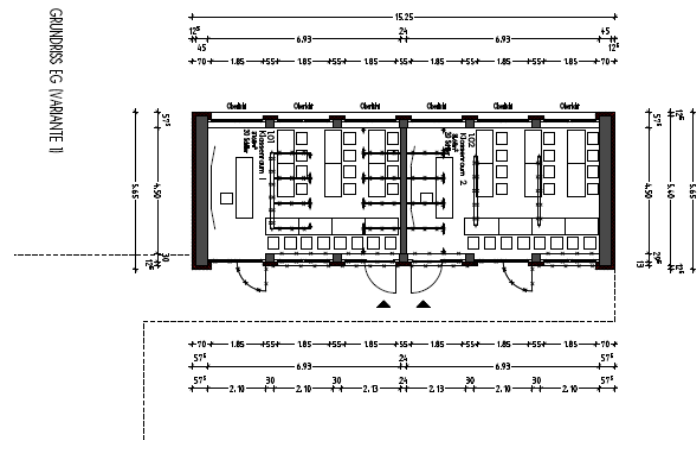
SSFA am 13.03.2012

Alternative 1



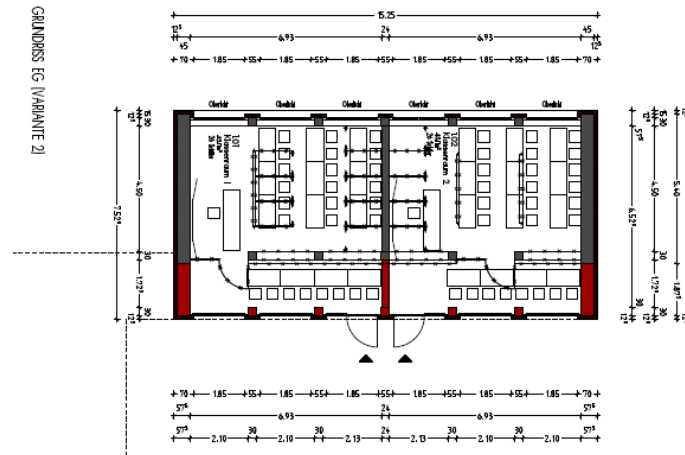
SSFA am 13.03.2012

Alternative 1



SSFA am 13.03.2012

Alternative 1



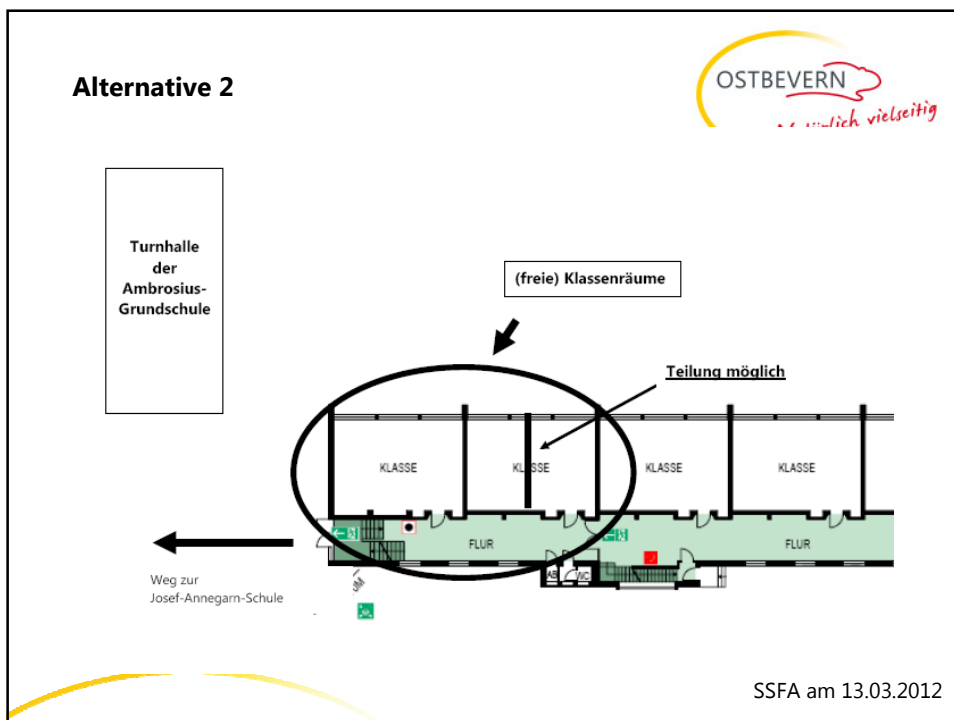
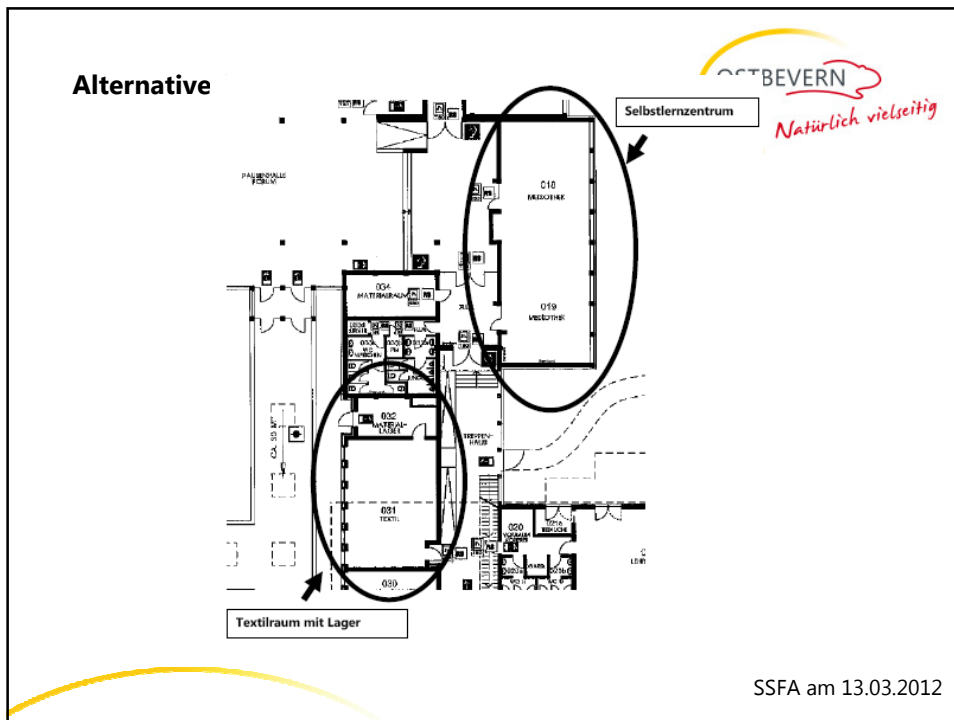
SSFA am 13.03.2012

Alternative 2



- Selbstlernzentrum wird zu zwei Klassenräumen umgebaut
- Selbstlernzentrum zieht in den Textilraum
- Textilraum geht in (freie) Räume der Ambrosius-Grundschule
- Kostenschätzung:
20.000 €

SSFA am 13.03.2012



Alternative 3



- 2 Klassen werden in (freien) Räumen der Ambrosius-Grundschule unterrichtet
- Kostenschätzung:
0 €

SSFA am 13.03.2012

Alternative 4



- Klassen werden in mobilen Schulräumen (Pavillons) untergebracht
- Standort der Pavillons könnte der derzeitige Schulgarten sein
- Kostenschätzung:
ca. 18.000 € Miete jährlich
ca. 12.000 € einmaliger Aufwand (Fundament, Anschlüsse, Pflasterung, Montage)

SSFA am 13.03.2012

Vor- und Nachteile der Alternativen



Alternativen	Vorteile	Nachteile
Umbau Toilettengeb.	<ul style="list-style-type: none">• Standort JAS• Selbstlernzentrum zentral• Schulhof behält Struktur	<ul style="list-style-type: none">• 90.000 – 115.000 €• steht mögl. Erweiterung „im Weg“
Nutzung AGS Textilraum	<ul style="list-style-type: none">• 20.000 €	<ul style="list-style-type: none">• Textilraum evtl. zu klein• evtl. Konflikt mit Grundschulern• weniger Differenzierungsräume
Nutzung AGS Klassenräume	<ul style="list-style-type: none">• 0 €• weitere (freie) Klassenräume bei Bedarf nutzbar	<ul style="list-style-type: none">• evtl. Konflikt mit Grundschulern• weniger Differenzierungsräume• weiterer Weg/Verkehrssicherung• Aufsicht• fehlende pädagogische Anbindung an JAS
Pavillons	<ul style="list-style-type: none">• Standort JAS• einmalig 12.000 €• flexible Lösung	<ul style="list-style-type: none">• jährliche Miete (18.000 €)

Handlungsbedarf auch zum Schuljahr 2013/14



- weitere 2 Klassenräume werden benötigt
- Handlungsalternativen:
 - Nutzung (weiterer) Räume in der Ambrosius-Grundschule
 - Anmietung (weiterer) Pavillons
 - Renovierung Toilettengebäude (wenn nicht bereits zum Schuljahr 2012/13 erfolgt)
 - bauliche Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule auch mit Blick auf möglichen Ganztagsbetrieb
- insgesamt ist die Planung wegen unsicherer Schülerprognosen sehr schwierig
- Gespräche mit Schulleitung(en) und Fraktionen sollten vertieft werden

SSFA am 13.03.2012